

einwurf

von Yves Sauter



Ü40-Party ... bravo!

Etwas geblendet und voreingenommen von den vielen Ü30-Partys, die im Salzhaus und im XS stattfinden, marschierte ich Mitte Mai in den Garden Club. Freitagabend, 22 Uhr, ein gewisser DJ Don Philippo legt 70er-/80-er-Sound auf und ergreift zwischendurch das Mikro, um den Leuten so richtig einzuheizen. Ich traute meinen Augen und Ohren nicht, was ich da sah und hörte. Zu sensationell geilen Grooves tanzten da rund 300 40- bis 60-Jährige auf der Bühne und auf dem Dancefloor – eine unglaubliche Party. Da waren Töchter mit ihren Müttern und Söhne mit ihren Vätern, o.k. die Söhne und Töchter vielleicht noch nicht ganz 40, egal, und ganze Gruppen von Ladys, die so richtig abrockten. So viel Freude auf einen Haufen habe ich selten gesehen. Die Ü40 soll es jeden Monat geben, Infos auf gardenclub.ch. Übrigens sind die Sonntagskonzerte auch nicht von schlechten Eltern. Waren doch da Sweet, Saga, Slade etc. und nach der Sommerpause sollen Ikonen wie Suzi Quatro und Earth Wind & Fire gebucht werden. Ein Kompliment an die Garden-Crew von meiner Seite, solch gelungene Aktivitäten sind gut für Winterthur.

Ewas später schlenderte ich in die Arch-Bar. Im knatschvollen Laden in der sechsten Reihe stehend erkämpfte ich mir einen Drink, den ich dann, mit ein paar Leuten quatschend, genüsslich zu mir nahm. Auch hier gute Musik und viel Szenen-People und nirgends ist nur ein Hauch von «Krise» zu spüren. Da war ich doch in den letzten Tagen am Telefon mit Malern, Gärtnern, Autogaragen, Schreibern, Elektrikern etc. und wollte Aufträge vergeben. Keine Chance, zwei bis drei Wochen Wartefrist. Sie seien alle mit Arbeiten «am Anschlag»! Stellt sich die Frage: «Wo ist denn die «Krise» geblieben ...?» forum@stadi-online.ch